

Informationen über den Master-Studiengang „Soziologie“	Seite 1
Informationen über den Master-Studiengang „Survey Methodology“	Seite 4
Kontakt und Beratung	Seite 7

Soziologie (M.A.)

Studienort

Campus Duisburg

Studienabschluss

Master of Arts in Soziologie (M.A.)

Studienbeginn

Wintersemester und Sommersemester

Regelstudienzeit

4 Semester

Beschreibung des Studiengangs

Die Soziologie beschäftigt sich mit den Grundlagen, Erscheinungsformen und Entwicklungen des menschlichen Zusammenlebens. Sie befasst sich mit der Struktur sozialer Gebilde sowie ihrer Entstehung, Veränderung und ihren gegenseitigen Wechselwirkungen.

Die Vorgehensweise ist dabei sowohl empirisch durch möglichst genaue, weitgehend quantitative Erforschung konkreter Gegebenheiten als auch systematisch mit dem Ziel einer verhältnismäßig allgemeinen und allgemein gültigen Formulierung von Erkenntnissen und sozial-philosophischen Theorien.

Als eigenständige Wissenschaft steht sie mit anderen Disziplinen, wie z.B. der Wirtschaftswissenschaft, der Politikwissenschaft, der Philosophie, der Psychologie und der Pädagogik in enger Beziehung und Wechselwirkung.

Studienverlauf

Das Studium des Studiengangs MA Soziologie umfasst eine Regelstudienzeit von vier Semestern, die mit der Masterarbeit im vierten Semester abschließt. Der Studiengang ist forschungsorientiert und modularisiert und zeichnet sich durch vielfältige Projektanteile aus:

Im ersten und zweiten Semester nehmen die Studierenden an einem Lehrforschungsprojekt teil, im dritten Semester werden die Studierenden im Rahmen einer Forschungswerkstatt in laufende Forschungsprojekte eingebunden. Idealerweise kann die im vierten Semester zu schreibende Masterarbeit im Kontext des Forschungsprojektes stehen.

Im zweiten und dritten Semester erfolgt eine inhaltliche Schwerpunktsetzung durch die Studierenden.

Drei Vertiefungen sind möglich:

- Arbeit, Beruf, Organisation
- Quantitative empirische Sozialforschung
- Globalisierung und Transnationalisierung

Den Studienplan finden Sie auf der Webseite des Instituts für Soziologie als PDF-Datei.

> www.uni-due.de/soziologie/ma_studiengang.php

Studienbegleitende Praktika

Lehrforschungsprojekt im 1. Studienjahr;
Forschungswerkstatt im 3. Semester.

Prüfungen/ECTS-Credits

Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 Credits (ECTS) in Form von studienbegleitenden Prüfungen, inklusive eines Kolloquiums mit 4 Credits und der Master-Arbeit mit 30 Credits.

Informationsmaterial

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten des Instituts für Soziologie.

> www.uni-due.de/soziologie/ma_studiengang.php

Zugang zum Studium

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang ist ein Bachelor-Abschluss in Soziologie, ein Diplom-Abschluss in einem Soziologie-Studiengang bzw. ein Magister- oder Lehramts-Abschluss mit dem Hauptfach Soziologie.

Als gleichwertig gelten weiterhin der berufsqualifizierende Abschluss eines sozialwissenschaftlichen Studiums bzw. eine Reihe von Studiengängen mit einschlägigen soziologischen Bezügen, wenn die für den Masterstudiengang wesentlichen soziologischen Kompetenzen vermittelt werden. Über die Äquivalenz derartiger Studienabschlüsse wird auf individuellen Antrag der Bewerberin bzw. des Bewerbers beim Prüfungsausschussvorsitzenden entschieden.

Die Gesamtnote des Abschlusses muss mindestens 2,5 oder besser sein.

Anträge auf Anerkennung der Gleichwertigkeit sowie alle erforderlichen Unterlagen müssen bis zum **10. Februar** (Start zum Sommersemester) bzw. **10. Juli** (Start zum Wintersemester) jeden Jahres beim Institut für Soziologie eingegangen sein. Informationen und Kontaktadressen finden Sie auf den Seiten des Instituts für Soziologie:

Bitte entnehmen Sie die Termine und welche Unterlagen Sie Ihrem Antrag beifügen müssen, der folgenden Website

> www.uni-due.de/soziologie/ma_bewerbung.php

Evtl. Rückfragen an:

studienberatung-soziologie@uni-due.de

Zulassung

Prüfung der studiengangsbezogenen Eignung durch das Institut für Soziologie; Bewerbungsfristen, Unterlagen und Informationen unter

> www.uni-due.de/soziologie/ma_bewerbung.php

Die Einschreibung erfolgt während der Einschreibungsfrist im Studierendensekretariat am Campus Duisburg. Eine Einschreibung in zulassungsfreie Master-Studiengänge ist bis zum Ende der Vorlesungszeit möglich.

>www.uni-due.de/studierendensekretariat/

Studieninteressierte aus Nicht-EU-Ländern bewerben sich beim Akademischen Auslandsamt des Campus Duisburg.
> www.uni-due.de/international/

Sprachkenntnisse

Die Lehrsprache an der Universität Duisburg-Essen ist Deutsch (außer in den englischsprachigen Studiengängen). Deshalb müssen Sie über gute deutsche Sprachkenntnisse verfügen, wenn Sie erfolgreich studieren wollen. Die Mehrheit der ausländischen Studienbewerber*innen muss vor Beginn des Studiums die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ (DSH 2-Niveau; von einigen Ausnahmen abgesehen) bestehen.

- Bildungsinländer*innen (Personen, die ihre Hochschulreife in Deutschland oder an einer deutschen Schule im Ausland erworben haben) benötigen keinen besonderen Nachweis der Deutschkenntnisse.
- Bürger*innen eines EU-Mitgliedslandes (und Bürger*innen Islands, Liechtensteins, Norwegens) oder deutsche Staatsangehörige mit ausländischem Bildungsabschluss sowie
- Bürger*innen eines Staates außerhalb der EU mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung müssen vor Beginn des Studiums die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ (DSH 2-Niveau) oder den TestDaF (TDN 4) bestehen.

Informationen zur Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH):
> www.uni-due.de/dsh-info/allgemeineinfo-startseite.php

Weitere Sprachkenntnisse

Einige Veranstaltungen werden in Englisch angeboten. Mündliche und schriftliche Prüfungen können auf Antrag in englischer Sprache abgelegt werden. Entsprechende Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Berufsmöglichkeiten/Arbeitsmarkt

Für Soziologinnen und Soziologen gibt es kein eng definiertes und eindeutig abgegrenztes Aufgabengebiet, und dementsprechend breit ist die Streuung der Einsatzfelder. Soziologinnen und Soziologen arbeiten zum Beispiel in folgenden Tätigkeitsbereichen:

- in der Forschung an Hochschulen und staatlichen Forschungseinrichtungen
- bei kommerziellen Markt- und Meinungsforschungsinstituten, Multimedia- und Werbeagenturen
- in Lehre und Unterricht, z. B. in Einrichtungen der Erwachsenenbildung und an (Hoch-)Schulen
- in der öffentlichen Verwaltung, z. B. bei Stadtplanungsämtern, in der Sozialarbeit, Jugendhilfe, im Strafvollzug, bei Bundes- und Länderministerien, im Gesundheitswesen
- in großen Unternehmen z. B. in den Bereichen Personalwesen, Aus- u. Weiterbildung, Statistik u. Marktforschung, Öffentlichkeitsarbeit
- bei Verbänden und Organisationen des Wirtschafts- und Arbeitslebens, in politischen Parteien, bei kirchlichen Einrichtungen und Hilfsorganisationen
- im Medienbereich bei Hörfunk- und Fernsehanstalten und bei Verlagen

Informationssystem Studienwahl und Arbeitsmarkt (isa)
> www.uni-due.de/isa

Survey Methodology (M.A.)

Studienort

Campus Duisburg

Studienabschluss

Master of Arts (M.A.)

Studienbeginn

Wintersemester

Regelstudienzeit

4 Semester

Beschreibung des Studiengangs

Survey Methodology ist ein interdisziplinäres Gebiet, in dem die für wissenschaftliche Bevölkerungserhebungen (z.B. Zensen, Befragungen und epidemiologische Studien) relevante Grundlagenforschung zu Bevölkerungsstichproben und Erhebungsmethoden von Befragungen betrieben wird. Der Masterstudiengang soll die Absolventinnen und Absolventen befähigen, Forschung auf der Grundlage des vorhandenen Wissens über Surveys selbstständig durchführen zu können und zur Weiterentwicklung dieser Methoden beitragen zu können.

Studienvorlauf und Modul-Inhalte

Der MA Survey Methodology ist ein nicht-konsekutiver, viersemestriger Masterstudiengang. Er besteht aus einem für alle Studierenden verpflichtenden Curriculum, das neben der Einführung in die für den Studiengang relevanten Grundlagen der Soziologie und speziellen wissenschaftlichen Schlüsselqualifikationen bei der Durchführung von Surveys vor allem das Design, die Durchführung und die Analyse großer Surveys behandelt.

Modul 1: Sozialwissenschaftliche Grundlagen

Modul 2: Survey Grundlagen

Modul 3: Schlüsselqualifikationen

Modul 4: Datenanalyse

Modul 5: Large Scale Surveys

Modul 6: Forschungspraxis

Modul 7: Design komplexer Studien

Modul 8: Abschlussmodul

Den Studienplan finden Sie auf der Website des Instituts für Soziologie:
> www.uni-due.de/soziologie/ma_survmeth_studiengang.php

Studienbegleitende Praktika

Im Rahmen des Moduls 6 muss ein sechswöchiges externes Forschungspraktikum abgeleistet werden.

Prüfungen/ECTS-Credits

Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 Credits (ECTS) in Form von studienbegleitenden Prüfungen, inklusive des Praktikums, eines Kolloquiums und der Master-Arbeit.

Informationsmaterial

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Instituts für Soziologie.

> www.uni-due.de/surveys

Zugang zum Studium

Zugangsvoraussetzungen

Abschluss eines mindestens dreijährigen, zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führenden Studiengangs im Bereich der Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften oder Statistik mit einer Gesamtnote von mind. 2,5.

Nach Prüfung werden auch andere Studienabschlüsse mit einem Mindestumfang äquivalent zu 180 European Credit Points (ECTS) anerkannt.

Der Anteil der Methoden- und Statistikausbildung innerhalb des grundständigen Studiums muss einen Umfang von mindestens 18 ECTS haben. Die Auswahlentscheidung wird von der Prüfungskommission nach dem Grad der Eignung des Bewerbers/der Bewerberin für den Studiengang getroffen. In Fällen, in denen die Eignung der Bewerber*innen unklar ist, werden Auswahlgespräche geführt. Die Anrechnung von bereits in anderen Masterprogrammen erbrachten Prüfungsleistungen ist aufgrund der geringen Zahl vergleichbarer Studiengänge nur nach Prüfung und Genehmigung durch den Prüfungsausschuss möglich.

Die genauen Bewerbungsmodalitäten und -fristen entnehmen Sie bitte der Seite: > www.uni-due.de/soziologie/ma_survmeth_studiengang.php

Zulassung

Der Studiengang ist zulassungsfrei, wenn der Zugang durch das Fach überprüft und genehmigt wurde (siehe Zugangsvoraussetzungen).

Die Einschreibung erfolgt während der Einschreibungsfrist im Einschreibungswesen der Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg.
Eine Einschreibung in zulassungsfreie Master-Studiengänge ist bis zum Ende der Vorlesungszeit möglich.
> www.uni-due.de/studierendensekretariat/

Studieninteressierte aus Nicht-EU-Ländern bewerben sich beim Akademischen Auslandsamt des Campus Duisburg.

> www.uni-due.de/international

Sprachkenntnisse

Die Lehrsprache an der Universität Duisburg-Essen ist Deutsch (außer in den englischsprachigen Studiengängen). Deshalb müssen Sie über gute deutsche Sprachkenntnisse verfügen, wenn Sie erfolgreich studieren wollen. Die Mehrheit der ausländischen Studienbewerber*innen muss vor Beginn des Studiums die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ (DSH 2-Niveau; von einigen Ausnahmen abgesehen) bestehen.

- Bildungsinländer*innen (Personen, die ihre Hochschulreife in Deutschland oder an einer deutschen Schule im Ausland erworben haben) benötigen keinen besonderen Nachweis der Deutschkenntnisse.
- Bürger*innen eines EU-Mitgliedslandes (und Bürger*innen Islands, Liechtensteins, Norwegens) oder deutsche Staatsangehörige mit ausländischem Bildungsabschluss sowie
- Bürger*innen eines Staates außerhalb der EU mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung müssen vor Beginn des Studiums die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ (DSH 2-Niveau) oder den TestDaF (TDN 4) bestehen.

Informationen zur Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH):
> www.uni-due.de/dsh-info/allgemeineinfo-startseite.php

Weitere Sprachkenntnisse

Gem. Prüfungsordnung § 1 Abs. 5:

Studierende, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen vor Aufnahme des Studiums englische Sprachkenntnisse entsprechend der abgeschlossenen Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachweisen. Dies ist möglich durch:

- a. einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in englischer Sprache, oder
- b. Englisch als Abiturfach (7 Punkte GK oder LK), oder
- c. einen englischen Sprachtest in Form von
 - TOEFL 450 (paper-based),
 - TOEFL 133 (computer-based),
 - TOEFL 45 (internet-based),
 - IELTS: Extremely limited User, Band 3,
 - Universität Cambridge: Key English Test
 - oder einen äquivalenten Nachweis.

Über die Anerkennung gleichwertiger Kenntnisse der nach Satz 3 erforderlichen Voraussetzungen entscheidet der Prüfungsausschuss.

Berufsmöglichkeiten/Arbeitsmarkt

Standardisierte Interviews liefern die Grundlage für die überwältigende Mehrheit der Studien der empirischen Sozialforschung. Berücksichtigt man, dass auch Zensuserhebungen und andere Daten der amtlichen Statistik fast immer auf Surveys basieren, so liegt der Anteil dieser Datenerhebungsme- thode bezogen auf die zur Verfügung stehenden Datenbasen sicherlich über 90%. Bei sozialwissenschaftlichen Publikationen beruht die Mehrzahl der empirischen Arbeiten inzwischen auf Survey-Daten (vgl. Saris/Gallhofer 2007).

Auch außerhalb der akademischen Sozialforschung wächst die Bedeutung von Survey-Daten. Etwa 200 Institute in der BRD können zur kommerziellen Sozial- u. Marktforschung gezählt werden, davon gehören 47 zum „Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute“. Diese 200 Institute beschäftigen etwa 11.000 fest angestellte Mitarbeiter/-innen. Etwa 90% des Umsatzes dieser Institute werden durch Surveys erzielt. Entsprechend groß ist der Bedarf an Fachpersonal für die standardisierte Erhebung von Survey-Daten.

Seit Jahren übersteigt die Nachfrage durch die Institute und die akademische Forschung nach Absolventinnen und Absolventen mit Kenntnissen im Umgang mit quantitativen Methoden das Angebot der Universitäten bei weitem. Um diesen subjektiven Eindruck zu belegen, beschloss die Sektion „Methoden“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie im Jahr 2000, eine Reihe von Erhebungen zu diesem Problem durchzuführen.

So führten Schnell/Krebs (2002) im Wintersemester 2000/01 eine Befragung aller 104 an deutschen Universitäten Lehrenden im Bereich „Methoden der empirischen Sozialforschung“ durch. Für 30 der zeitnah zu besetzenden 49 Projektstellen wurde von Besetzungsschwierigkeiten aufgrund des Mangels an qualifiziertem Nachwuchs berichtet. Die Hochschullehrer*innen berichteten zum damaligen Zeitpunkt von 62 Anfragen außeruniversitärer Arbeitgeber nach geeigneten Absolvent*innen. Davon richteten sich 49 Anfragen auf quantitativ ausgebildete Absolvent_innen. In über 60% dieser Fälle konnten die Hochschullehrer/-innen keine geeigneten Personen empfehlen. In einer davon unabhängigen Studie der Qualifikationsprofile aller in der Bundesrepublik am 1.6.2001 arbeitslos gemeldeten

1.745 Soziologen konnte Schnell (2002:39-40) zeigen, dass mehr als drei Viertel der arbeitslosen Soziologen weder über Kenntnisse eines Datenanalyseprogramms noch über spezielle Statistikkenntnisse oder Erfahrungen in der qualitativen und quantitativen Forschung verfügte. Personen mit all diesen Kenntnissen waren schlicht nicht arbeitslos.

Diese günstige Lage auf dem Arbeitsmarkt wird es den Absolvent*innen des MA Survey Methodology erleichtern, einen entsprechenden Arbeitsplatz zu finden. Dies wird durch frühzeitige Kontakte mit potenziellen Arbeitgebern zusätzlich erleichtert werden, die sich in Folge des vorgeschriebenen externen Forschungspraktikums während des Studiums ergeben werden.

Da der Bedarf an entsprechend qualifizierten Absolvent*innen aber auch innerhalb der Universitäten für die Forschungsprojekte der empirischen Sozialforschung besteht, wird ein Teil der Absolvent*innen sicherlich als wissenschaftliche/r Mitarbeiter*in in Universitätsprojekten eine Promotion anstreben.

Literatur:

Saris, Willem E. und Gallhofer, Irmtraud N. (2007): Design, Evaluation, and Analysis of Questionnaires for Survey Research. Wiley, Hoboken.

Schnell, Rainer (2002): Ausmaß und Ursachen des Mangels an quantitativ qualifizierten Absolventen sozialwissenschaftlicher Studiengänge. In: Engel, Uwe (Hrsg.): Praxisrelevanz der Methodenausbildung. Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn, S. 35-44.

Schnell, Rainer und Krebs, Dagmar (2002): Die Ausbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung. Ergebnisse der Befragung der Lehrenden der empirischen Sozialforschung durch die AG "Methodenausbildung". In: Soziologie, Jahrgang 31, Heft 1, S. 39-49.

Informationssystem Studienwahl und Arbeitsmarkt (isa)
> www.uni-due.de/isa

Kontakt und Beratung

Fakultät

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften am Campus Duisburg
> www.uni-due.de/gesellschaftswissenschaften/

Fachstudienberatung

Tanja Tästensen
Raum LK 074, Tel. 0203/379-1390
studienberatung-soziologie@uni-due.de
Sprechzeiten siehe Webseite
www.uni-due.de/gesellschaftswissenschaften/ibz_studienberatung.php

Beratung Auslandsstudium/ERASMUS

Koordination: Lucia Bonikowski, M.A.
Raum LK 075, Tel. 0203/379-2197
soc-internat@uni-due.de
Sprechzeiten siehe Webseite
www.uni-due.de/gesellschaftswissenschaften/ibz_internationales.php

Prüfungsausschuss Master Soziologie

Prof. Dr. Frank Kleemann
Raum LF 355, Tel. 0203/379-2739
frank.kleemann@uni-due.de
Sprechzeiten siehe Webseite:
www.uni-due.de/soziologie/kleemann.php

Prüfungsausschuss Master Survey Methodology

Prof. Dr. Petra Stein

Raum LF 361, Tel. 0203/379-2171

petra_stein@uni-due.de

Sprechzeiten siehe Webseite

www.uni-due.de/soziologie/stein.php

Fachschaftsvertretung (Studierende)

Fachschaft Sowi

Raum LF 112, Tel. 0203/379-2037

fsr-sowi@uni-due.de

Öffentliches Plenum Mi 18 Uhr

Akademisches Beratungs-Zentrum Studium und Beruf

Das ABZ bietet ein abgestimmtes Informations- und Beratungsangebot zu allen Fragen, die mit der Studienwahl, dem Studium selbst und der Karriereplanung zusammenhängen.

Mehr Infos unter <http://www.uni-due.de/abz>

Allgemeine Studienberatung für den Campus Duisburg

Geibelstr. 41, Gebäude SG, Erdgeschoss

abz.studienberatung@uni-due.de

Persönliche Beratung ohne Anmeldung (Raum SG 055)

Sprechzeiten siehe: <http://www.uni-due.de/abz/kontakt.shtml>

Psychologische Beratung

Kontakt siehe: www.uni-due.de/psychologische-beratung

Kontakt für Lehrer*innen und Schüler*innen

Siehe www.uni-due.de/abz/lehrer.shtml

und www.uni-due.de/abz/studieninteressierte.shtml

Career Service für den Campus Duisburg

Geibelstr. 41, SG 063, 086, 092

Beratung:

Individuelle Karriereplanung, Bewerbungscoaching, Profilerstellung, Arbeitsmarktinformationen, Unternehmenskontakte, Praktika

Kontakt und Beratungszeiten: siehe

www.uni-due.de/abz/kontakt.shtml#karriereberatung

Ombudsstelle für Studierende

www.uni-due.de/de/studium/ombudsstelle/

Beratungsstelle zur Inklusion bei Behinderung und

chronischer Erkrankung: www.uni-due.de/inklusionsportal/

Weitere Studiengänge im vergleichbaren Bereich

Unterrichtsfach „Sozialwissenschaften“ im Lehramtsstudium für Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen sowie für Gymnasien/Gesamtschulen

Lagepläne der Universität

www.uni-due.de/de/universitaet/orientierung.php

Auf der Webseite www.uni-due.de/studienangebote/ finden Sie die ständig aktualisierte Fassung dieser Informationen.